



An die  
Heim- und Pflegedienstleitungen  
der Vorarlberger Pflegeheime

Auskunft:  
Martin Herburger, MAS  
T +43 5574 511 24117

Zahl: IVa-361-1/8-7  
Bregenz, am 11.10.2018

Betreff: Abgeltung der Praxisanleitung in Pflegeheimen ab 01.09.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kuratorium des Sozialfonds hat bei seiner Sitzung am 11. Oktober 2018 dem Antrag zugestimmt, rückwirkend ab 1. September 2018 den Pflegeheimen den Aufwand für die Praxisanleitung von Schülerinnen und Schülern pauschal abzugelten. Die Einrichtungen der Langzeitpflege können sich dadurch besser als potentielle Arbeitgeber präsentieren und das Meinungsbild der Auszubildenden in Bezug auf das Handlungsfeld Langzeitpflege prägen.

Im Sinne der Gleichbehandlung des ambulanten und stationären Bereichs in der Langzeitpflege sind die wesentlichen Förderparameter ident.

Welche Praktika werden berücksichtigt:

- Praktika zwischen 40 (1 Woche) und 160 Stunden (4 Wochen)
- Praktika über 160 Stunden (4 Wochen) bis 400 Stunden (10 Wochen)

Schnupperpraktika unter 40 Stunden (1 Woche) können nicht berücksichtigt werden.

Welche Ausbildungen werden berücksichtigt:

- dreijähriger Bachelor Lehrgang „Gesundheit und Krankenpflege, BSc“ an der Fachhochschule
- dreijährige Diplomausbildung (bis 2024 an Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege)

- zweijährige Pflegefachassistenz
- einjährige Ausbildung Pflegeassistenz (sowie jene Ausbildungen in den Sozialbetreuungsberufen, bei denen die Pflegeassistenz inkludiert ist)
- Heimhilfen und UBV (Unterstützung bei der Basisversorgung)

Welcher Aufwand wird berücksichtigt:

- In den ersten 4 Wochen ein durchschnittlicher wöchentlicher Aufwand von 2,5 Stunden, somit insgesamt 10 Stunden
- Ab der 5. Woche für die restliche Zeit des Praktikums durchschnittlich 1 Stunde pro Woche , bei einem 10-wöchigen Praktikum somit insgesamt 16 Stunden

Wie hoch ist die Abgeltung:

€ 51,-- pro Stunde

Was muss dokumentiert werden:

- Daten der Auszubildenden (Stammdaten; Ausbildungsstätte; Ausbildungszweig)
- Dauer des Praktikums

Wir werden Sie in den nächsten Tagen über die Details der Förderabwicklung und über unsere Vorstellungen zur Qualitätssicherung informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Die Landesrätin

Katharina Wiesflecker